

Luxemburger hilft Taifun-Opfern

Olivier Conrardy sammelt Spendengelder für die philippinische Bevölkerung

Als Olivier Conrardy die schockierenden Bilder von Not und Zerstörung auf den Philippinen gesehen hatte, gab es für ihn kein Halten mehr. Spontan nahm der Luxemburger sich einige Wochen Zeit, um auf die vom Taifun Haiyan heimgesuchten Inseln zu fliegen und dort eine private Hilfsaktion zu organisieren.

Mitte November war der Luxemburger aufgebrochen, um seinem Freund, Robert Garcia bei der Hilfe für die philippinische Bevölkerung anzupacken. Garcia hat eine Auszeit genommen, um zusammen mit seiner philippini-

schen Frau in dem tropischen Land zu leben.

Mitte November kam Olivier Conrardy in dem Taifun-Gebiet an; seither hat sich schon einiges getan. Conrardy und seine Freunde haben einen Stromerzeuger installiert und geholfen, die zerstörten Dächer von 40 Familien zu reparieren. Insgesamt kam die Nothilfe 300 Familien in sechs Dörfern zugute.

Innerhalb von 14 Tagen hat die Vereinigung Aide Philippines 20 000 Euro gesammelt und die Cargolux davon überzeugt, die Hilfsgüter auf die Philippinen zu

fliegen. Am 19. November sind 83 Kisten mit Kleidung und Lebensmitteln angekommen.

Mit den Hilfsgütern soll aber jetzt Schluss sein. Effektiver sei es, so Olivier Conrardy, Spendengelder direkt vor Ort auszugeben und damit die lokale Wirtschaft zu unterstützen. Außerdem lassen sich somit Probleme bei der Verzollung der Waren umgehen.

Wer sich an der Aktion beteiligen will, kann eine Spende auf das Konto einzahlen: IBAN: LU28 0027 2100 6390 2600 - BIC: BILL-LULL, Stichwort: „Olivier Conrardy - Aide Philippines“. (SK/vb)

Dieses Bild ist urheberrechtlich geschützt.